Dorsten trifft im März ins Schwarze

27.02.2019 09:21 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Dorsten trifft im März ins Schwarze

Die 14. Bürgerschützenwoche bietet Spaß für alle

Anlegen-, zielen-, schießen- und treffen: An diesem Wettbewerb kann jeder Dorstener Bürger, der mindestens 16 Jahre alt ist, teilnehmen. In der Bürgerschützenwoche von Dienstag, 5. März, bis Sonntag, 10. März 2019, treffen sich jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowohl Hobbyschützen als auch Schießinteressierte, die noch nie ein Luftgewehr in der Hand hatten. Das Bürgerschützenschießen ist für jeden gedacht, lediglich Sportschützen sind aus Gründen der Fairness für diese Meisterschaft ausgeschlossen. Sie tragen ihre eigene Stadtmeisterschaft im kommenden Mai aus.

„Wir sind wie eine große Familie“, bemerkt Christiane Broders, aus der Fachschaft „Schießen“ des StadtSportVerbandes Dorsten, dem Ausrichter der Wettkämpfe. „Wir sehen jedes Jahr immer wieder bekannte Gesichter und ich bin bei jedem Wettkampf aufs Neue begeistert, wie unfassbar genau einige Hobbyschützen die Scheibe treffen.“

Mitschießen können Einzelpersonen wie auch Mitglieder aus Vereinen, Nachbarschaften oder Schulklassen. Die Zusammenstellung bleibt den Teilnehmern überlassen. Frauen sind natürlich als Einzelstarter ebenso willkommen wie in gemischten Teams. Die einzige Bedingung dabei ist die Teamstärke. Sie muss mindestens sechs, höchstens aber elf Schützen betragen.

Wie wäre es in diesem Jahr mal mit einer Firmenfeier in der Sporthalle? Mit einer Geburtstagsfeier, bei der der Meisterschütze in den eigenen Reigen ermittelt wird? Oder mit einem Vereinstreffen der etwas anderen Art. Die Wulfener Mitglieder des Motorradklubs „Star- Riders“ machen es vor. Sie sind jedes Jahr bei den Schießwettkämpfen gerne gesehen und krönen dabei stets ihren vereinsinternen Meister.

Elf Dorstener Schützenvereine sowie die Alt-Schermbecker unterstützen die Organisatoren der Wettkämpfe und nehmen die Anmeldungen entgegen. Geschossen wird in neun verschiedenen

Sportstätten, die für jedermann frei wählbar und auf fast alle Stadtteile verteilt sind. In den Hallen wird vereinzelt noch auf Papierscheiben, hauptsächlich jedoch auf elektronische Anlagen geschossen. So bekommen die auch in diesem Jahr wieder erwarteten zahlreichen Zuschauer die Ergebnisse der 20 Schuss, die jeder Schütze nacheinander abgibt, sofort in Echtzeit auf Bildschirmen mitgeteilt. Der direkte zeitnahe Vergleich macht die einzelnen Kämpfe noch etwas spannender.

Eine kleine Besonderheit gibt es bei den Schützen im Dorf Holterhausen. Dort werden jedes Jahr zusätzlich die sieben besten Teilnehmer aller Dorfvereine in einem Finalschießen ermittelt. Es beginnt um 15:30 Uhr und alle Teilnehmer beginnen bei null. In den vergangenen Jahren gingen insbesondere bei den letzten drei Schützen alle Zuschauer ordentlich mit. Rhythmisch klatschend feuerten sie die Finalisten an, bis das letzte Kommando zum Laden der Waffe ertönte. Und landete eine Kugel mitten im Zentrum bei der 10,9 war der Jubel unbeschreiblich – und das wird sicherlich in diesem Jahr auch nicht anders sein.

Bei allen anderen Wettkämpfen sind die Mitglieder der einzelnen Schützenvereine natürlich beim Schießen dabei und geben Hilfestellung beim Laden und sicher auch den einen oder anderen Tipp.

Ermittelt werden jeweils die beste Schützin und der beste Schütze des gesamten Startfeldes, die beste Schützin und der beste Schütze des jeweiligen Schützenvereins sowie die beste Gesamtmannschaft, die angetreten ist.

Die eigentliche Siegerehrung erfolgt dann später am 22. Juni 2019 um 18:00 Uhr bei der Vorparade in Alt-Wulfen. Im Festzelt auf der Schützenwiese können dann die erfolgreichen Schützen ihre verdienten Pokale entgegennehmen und sich noch einmal feiern lassen.

Geschossen wird aufgelegt auf einer Distanz von zehn Metern, die Teilnahme kostet pro Schütze 4,00 Euro.

Die Luftgewehre werden von den jeweiligen Schießgruppen gestellt, auch die Einweisung am Sportgerät wird von den Sportschützen übernommen.

Anmelden können Sie sich über einen der Schützenvereine, entweder telefonisch, per Mail oder direkt am Wettkampftag vor Ort.

Die Kontaktdaten dazu finden Sie auf der Webseite www.stadtsportverband-dorsten.de.

Text: Martina Jansen
Fotos: privat